

Die Hausauftragsnummern (HAN) der Michel Nr. 99

Es hat mich schon lange fasziniert und ich habe mich gefragt, wieso es bei der Germania 7½ Pfennig (MiNr. 99) so viele verschiedene Hausauftragsnummern gibt.

Ein Grund ist sicherlich die lange Verwendungszeit (immerhin mehr als 4 Jahre) der Marke auch mit Aufdruck in den Abstimmungsgebieten.

Nachfolgend einmal eine Aufstellung der Hausauftragsnummern auf der Urmarke unter Berücksichtigung der Nutzung auch in den Abstimmungsgebieten.

Zunächst ein Hinweis: Es scheint so zu sein, dass erst die Farbe a gedruckt worden ist, bis ca. 1917 und dann der Wechsel zur Farbe b erfolgte. Marken mit Stempeldatum aus 1916 und Anfang/Mitte 1917 sind daher vermutlich der Farbgruppe a und Marken aus den Jahren 1918 und später absolut überwiegend der Farbgruppe b zuzuordnen.



Alle Hausauftragsnummern sind der Farbgruppe a zuzuordnen

Han-Nr	Urmarke	Belgien	West	Ost	Polen	Saar	Danzig	Bayern	Bemerkungen
2361.16	x	x		x	x				
2661.16									
2971.16	x	x		x					
3403.16	x	x	x		x				
3961.16	x								
1151.17									
1511.17									
2722.17	x				x				
2446.17	x								
3364.17	x			x					
3535.17									
3802.17		x			x				
4440.17	x	x		x		x			
5535.17	x					x	x		
1799.18	x	x		x	x	x			
1804.18	x								
2558.18	x	x	x			x			
3167.18	x					x	x	x	
4413.18									
5416.18									
2475.19	x					x	x		
3348.19	x					x	x		

Ob die Hausauftragsnummern H 2661.16, H 1151.17, H 1511.17, H 3535.17, H 4413.18 und H 5416.18 überhaupt existieren, oder ob es sich hierbei um Fehlmeldungen, die seit Jahrzehnten einfach übernommen worden sind, handelt, ist ungeklärt. Dem Verfasser sind diese Nummern nicht bekannt. Auch im Michel Katalog sind diese Hausauftragsnummern mit dem Hinweis, dass lange kein Stück mehr vorgelegen hat, versehen. Falls jemand eine der Hausauftragsnummern auf der Urmarke nachweisen kann, bitte melden. Bei der HAN H 2661.16 ist sehr gut eine Verwechslung mit der HAN H 2361.16 denkbar. Ebenso scheint bei der HAN H 3535.17 eine Fehlmeldung mit der HAN H 5535.17 gut möglich. Bei der HAN H 5416.18 ist eine Verwechslung mit der Michel Nummer 98 wahrscheinlich, da die Hausauftragsnummer H 5416.18 bei 2½ Pfennig-Marke belegt ist.

Einzig die Hausauftragsnummer H 3802.17 auf der Urmarke ohne Aufdruck liegt zur Zeit nicht gesichert vor. Meldungen unbedingt erwünscht.

Dass diese Hausauftragsnummer nur gedruckt worden ist, um die komplette Auflage zu überdrucken, erscheint unwahrscheinlich. Eher ist die zufällig fertige Druckauflage zum Überdrucken benutzt worden. Dann müssten aber auch, zwar selten, Stücke ohne Aufdruck existieren.

Die Hausauftragsnummern befinden sich auf dem rechten oder dem linken Bogenrand.



Bei der HAN H 3167.18 kommt diese auch auf dem Unterrand vor.



Leider wird auch immer wieder nach einer Bewertung nachgefragt. Generell ist dazu anzumerken, dass frühe Hausauftragsnummern besser sind, zumal es sich bei den Hausauftragsnummern bis 17 auch überwiegend um die a Farben handelt dürfte. Die Bewertungen im Michel scheinen aber bei dieser Ausgabe alle recht knapp zu sein. Bei den häufigen Hausauftragsnummern H 1799.17, H 2558.18, H 3167.18 und H 2475.19 (subjektive Einschätzung des Verfassers) mag der Katalogpreis stimmen, bei den selteneren Hausauftragsnummern müsste dieser jedoch teilweise deutlich erhöht werden. Für gestempelte Hausauftragsnummern sind die Preise deutlich zu gering. Aber wie immer gilt bei der Preisfindung Angebot und Nachfrage. Bei den Hausauftragsnummern ist sowohl das Angebot als auch die Nachfrage gering, weshalb eine Preisfindung schwer ist.

Meldungen bitte an Ulrich0257@aol.com

Ulrich Schrameyer

Der Rundsendedienst von INFLA-Berlin sucht immer qualitativ gute und höherwertige Einlieferungen von

Marken in postfrischer und gestempelter Erhaltung, insbesondere aus der Zeit von 1872–1923, aber auch Deutschland bis 1949, gerne mit **Besonderheiten**, sowie allen dazu gehörenden Nebengebieten. Sehr gerne auch **Befund-** und **Attestware**.

Ebenfalls sind immer bessere Einlieferungen von **Belegen** sowie **Bogeneinlieferungen** aus dieser Zeit willkommen. Auch andere Sammelgebiete und Länder können nach Rücksprache eingeliefert werden. Nichtmitglieder können ebenfalls einliefern.

Bitte fordern Sie bei Bedarf die Rundsendebedingungen an und setzen Sie sich bei Fragen mit mir in Verbindung: Monika Barz, Tel. 07022/31420 oder per E-Mail unter Monika.Barz@t-online.de